

# Radsportler liefern sich Hitzeschlacht im Harz

Rund 700 Starter sorgen für Rekordteilnahme bei der 5. Oberharzer Adlerrunde – Großer ehrenamtlicher Einsatz

Trotz der für den Harz eher untypischen sommerlichen Temperaturen von mehr als 30 Grad sind 700 Radsportler aus ganz Deutschland bei der 5. Oberharzer Adlerrunde gestartet. Nicht nur der Veranstalter RSV „Adler“ Goslar zeigte sich erfreut, auch Hotels und Pensionen waren ausgebucht, da viele Teilnehmer die Veranstaltung dazu nutzten, ein langes Wochenende mit ihren Familien in Goslar zu verbringen.

Schon zur Nudelparty, aber auch am Veranstaltungstag, herrschten hervorragende Bedingungen, die sich auch positiv auf die Stimmung von Teilnehmern und Helfern auswirkte. Die heißen Temperaturen stellten eine bislang unbekannte Herausforderung dar, die von allen Teilnehmern mit Bravour gemeistert worden ist.

Hierbei ist nicht nur die Verpflegung der Teilnehmer auf fünf möglichen Strecken von 75 bis 265 Kilometern zu erwähnen, sondern auch



Gut, dass die Bäume im Harz Schatten spenden: Die Teilnehmer an der 5. Adlerrunde mussten mit hohen Temperaturen kämpfen. Foto: privat

die an allen Helferposten herrschende gute Laune sowie die aufmunternden und motivierenden Worte für die durch Hitze gezeichneten Teilnehmer.

Ihr positives Feedback bezog sich daher nicht nur auf die anspruchsvolle Strecke durch eine schöne

Landschaft. Die Vergleiche mit einigen der bekanntesten Radmarathonveranstaltungen in Deutschland zeigten, welches Niveau die Adlerrunde mittlerweile erreicht hat. „Viele dieser Großveranstaltungen werden professionell durch Marketingagenturen organisiert. Der Er-

folg des RSV Adler beruht auf dem großen Willen und der Bereitschaft seiner Helfer, sich ehrenamtlich für die Adlerrunde aufzuopfern und die privaten Ansprüche eines Wochenendes zurückzustellen“, so Thorsten Ostrowski aus dem Organisationskomitee.

